

Zeitschrift: as. : Archäologie Schweiz : Mitteilungsblatt von Archäologie Schweiz = Archéologie Suisse : bulletin d'Archéologie Suisse = Archeologia Svizzera : bollettino di Archeologia Svizzera

Herausgeber: Archäologie Schweiz

Band: 38 (2015)

Heft: 2: Basel 2015 n. Chr. : Ausgrabungen im Fokus

Artikel: Verbindungen zur Welt

Autor: Brutschin, Christoph

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-587455>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



verbindungen zur welt

Die Stadt Basel liegt im Dreieck zwischen Deutschland, Frankreich und der Schweiz und ist per Bahn, Schiff, Flugzeug und Strasse erreichbar. Als Handelstor zur Schweiz liegt Basel mit seinen Rheinhäfen direkt an der Nord-Süd-Achse von Rotterdam nach Genua, der wichtigsten Handelsstrasse Europas.

Die Rheinschifffahrt spielt für die Region Basel eine zentrale Rolle. Heute finden über 12% aller importierten Güter den Weg in die Schweiz über den Rhein. Jeder dritte Liter Mineralöl und jeder vierte Container wird über die schweizerischen Rheinhäfen umgeschlagen. Die knapp 1000 Logistikunternehmen erwirtschaften eine Wertschöpfung von 3 Milliarden Franken. Die Geschichte der Rheinschifffahrt in Basel reicht weit zurück: Bereits die Kelten schlugen im Gebiet des ehemaligen Hafens St. Johann Güter um. Archäologische Funde sind ein Zeichen für den regen Handel dieser Zeit. 1254 trat Basel, zusammen mit Strassburg, Speyer, Worms, Köln und Mainz dem ersten rheinischen Städtebund bei. Die Wahrung der Schiffsrechte war das wichtigste Ziel dieses Zusammenschlusses. Heute waltet die Zentralkommission für Rheinschifffahrt, welcher die Schweiz, Frankreich, Deutschland, Belgien und die Niederlande angehören, über die Schiffsrechte.

Die günstige geographisch-politische Lage der Stadt Basel ist seit jeher ein grosser Standortvorteil für unsere Region. Zahlreiche Unternehmen haben sich hier angesiedelt und entwickelt, vom internationalen Grosskonzern über innovative KMU bis zum kreativen Ein-Mann-Unternehmen. Die ehemals dominierende chemische Industrie hat den Strukturwandel hin zur Life-Sciences-Industrie erfolgreich vollzogen und bildet heute das Schwergewicht der Basler Wirtschaft. Darüber hinaus ist Basel ein wichtiger Standort der Finanzwirtschaft, insbesondere für Versicherungen und Privatbanken, und ein starker Logistikstandort. Mehr als ein Drittel des Schweizer Im- und Exports läuft über die Region Basel.

...Christoph Brutschin, Regierungsrat, Vorsteher des Departementes für Wirtschaft, Soziales und Umwelt Basel-Stadt